**Medienpräsenz Brigitte Röösli**

1. **Stadträtin Illnau – Effretikon ab 1.7.2022**

**Leitartikel Februar 2023; Stadträtin Brigitte Röösli HERAUSFORDERUNG GESELLSCHAFT**

1. 2.2023 www.Ilef.ch

Seit dem 1. Juli 2022 bin ich Stadträtin in Illnau-Effre­tikon und Vorsteherin des Ressorts Gesellschaft. Oft werde ich gefragt: «Was ist denn das für ein Ressort? Was gehört dazu?» Keine einfache Frage. Wikipedia hilft etwas weiter: «Gesellschaft bedeu­tet wörtlich den Inbegriff räumlich vereint lebender oder vorübergehend auf einem Raum vereinter Per­sonen.»

<https://www.ilef.ch/leitartikel/1778369>

**«Radeln ohne Alter» in Illnau-Effretikon. Wenn Senioren mit der Rikscha ausfahren**

23.1.2023 Landbote

Bewohner des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen und der Oase können sich künftig mit einer E-Rikscha zu ihren Lieblingsplätzen kutschieren lassen. Das Trampeln übernehmen Freiwillige.

<https://www.landbote.ch/wenn-senioren-mit-der-rikscha-ausfahren-609633647553>

**«Wir müssen eine Welt schaffen, in der es weniger Glück braucht»**

19.7.2022 Zürcher Oberländer

Sie sind Politveteraninnen und stehen dennoch erst am Anfang: die neuen Stadträtinnen von Illnau-Effretikon, Rosmarie Quadranti (Mitte, 65) und Brigitte Röösli (SP, 58). Im grossen Sommerinterview sprechen die beiden unter anderem über ihre neuen Aufgaben, die Rolle der Frau in der Politik und die steigende Ungeduld im Alter.

<https://zueriost.ch/gesellschaft/2022-08-03/wir-muessen-eine-welt-schaffen-in-der-es-weniger-glueck-braucht>

1. **Stadtparlament 2010-2022 Illnau – Effretikon**

**Bushaltestelle bei Ottiker Hütteschüür wird endlich behindertengerecht**

31.01.2021 Zürcher Oberländer

2019 reichte Brigitte Röösli (SP) eine Interpellation wegen einer nicht behindertengerechten Bushaltestelle in Ottikon ein. Inzwischen hat der Stadtrat überprüft, welche Haltestellen in Illnau-Effretikon noch hindernisfrei ausgebaut werden müssen.

<https://zueriost.ch/news/2021-01-31/bushaltestelle-bei-ottiker-huetteschueuer-wird-endlich-behindertengerecht>

**Noch mehr Wald für die Stadt Illnau-Effretikon**

12.06.2020 Zürcher Oberländer

Schon die Rechnungsprüfungskommission war sich uneins, nun kam alles ganz anders: Die Pläne des Stadtrates, weitere Waldparzellen auf Stadtgebiet zu kaufen, haben im Grossen Gemeinderat eine emotionale Debatte ausgelöst.

<https://zueriost.ch/politik/2020-06-12/noch-mehr-wald-fuer-die-stadt-illnau-effretikon>

**Moosburg-Spielplatz soll beschattet werden**

25.08.2017 Zürcher Oberländer

Der Spielplatz Moosburg in Effretikon heize sich während der heissen Sommermonate extrem auf, sagt SP-Gemeinderätin Brigitte Röösli. Weil er zu wenig beschattet sei, seien die spielenden Kinder gefährdet. Mit einem Postulat wollen sie und Parteikollege Markus Annaheim das ändern.

<https://zueriost.ch/bezirk-pfaffikon/illnau-effretikon/moosburg-spielplatz-soll-beschattet-werden/812455>

**Baulager in Effretikon - SP-Gemeinderätin kritisiert Stadtrat**

15.06.2017 Zürcher Oberländer

Im geschützten Ortsbild der Kernzone I steht seit einiger Zeit ein Lager mit Baumaterial, das nicht bewilligt ist. Die Abteilung Hochbau habe bis zu einer Anzeige Ende 2016 nichts davon gewusst, sagt Stadtrat Reinhard Fürst (SVP).

<https://zueriost.ch/bezirk-pfaffikon/illnau-effretikon/sp-gemeinderaetin-kritisiert-stadtrat/748477>

**Umwelt – Natur**

**«Das Wasser wird in den nächsten Jahren knapper und begehrter»**

18. Januar 2019 Zürcher Oberländer

Brigitte Röösli, Illnauer-Effretiker SP-Kantonsrätin und Gemeinderätin, gehört zu den Gegnern des neuen Wassergesetzes. Sie befürchtet, dass damit der Grundstein für einen offenen Wassermarkt gelegt wird. Ein Kontra-Beitrag von Brigitte Röösli vor der Abstimmung am 10. Februar.

<https://zueriost.ch/wirtschaft/2019-01-18/das-wasser-wird-in-den-naechsten-jahren-knapper-und-begehrter>

1. **Kantonsrat**

**"Viele wirkten sichtlich erleichtert" Interview mit Kantonsrätin Brigitte Röösli**

9.6.2023 Homepage Initiative Selbstbestimmung auch im Heim

Die SP-Kantonsrätin Brigitte Röösli ist Mitglied im Initiativkomitee und hat als ehemalige Pflegeleiterin in verschiedenen Alterszentren Erfahrungen mit Suizidhilfe gemacht. Sie gibt Auskunft, weshalb diese Möglichkeit allen Altersheimbewohnerinnen und -bewohnern offenstehen sollte.

<https://selbstbestimmung-auch-im-heim.ch/aktuelles>

**Sterbehilfe in Pflegeheimen**

24.05.2022 Tele Zürich

In einem Viertel der Pflegeheime im Kanton Zürich gibt es keinen Einlass für Sterbehilfeorganisationen. Das will eine Mehrheit im Kantonsrat jetzt ändern. Ein Affront und eine Zwängerei finden Vertreter aus der Mitte, SVP und EDU. Sie wollen keine Sterbehilfeorganisationen in gewissen Heimen, denn damit werde eine Kultur des Todes geschaffen. Christliche Glaubensfrage oder Recht auf Selbstbestimmung? Die kontroverse Debatte heute live im «TalkTäglich».

<https://tv.telezueri.ch/talktaeglich/sterbehilfe-in-pflegeheimen-146560820>

**Regierung muss Gesetz zur Palliativpflege ausarbeiten**

06.04.2023 Züri Ost

Mit 87 zu 83 Stimmen hat der Kantonsrat eine Motion von Brigitte Röösli (SP) überwiesen. Es geht um eine einheitliche Palliativpflege und deren Finanzierung.

<https://zueriost.ch/politik/2023-04-06/regierung-muss-gesetz-zur-palliativpflege-ausarbeiten>

**Internationaler Tag der Pflege**

12.05.2021 Tele Z

Erst recht durch die Corona-Pandemie wurde uns bewusst, wie wichtig die Arbeit im Gesundheitsbereich ist. Gerade Pflegerinnen und Pfleger, denen der heutige Tag der Pflege gewidmet ist, leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit.

<https://www.telez.ch/tele-z-aktuell-beitrag-12-05-2021-b1_25069/>

**«Die Gefahr unnötiger Operationen besteht natürlich»**

09.03.2021 Limmattaler Zeitung

Brigitte Röösli, Co-Präsidentin der Patientenstelle Zürich und SP-Kantonsrätin, fordert mehr kundenorientierte Kommunikation von Ärzten.

<https://www.limmattalerzeitung.ch/limmattal/zuerich/nachgefragt-die-gefahr-unnoetiger-operationen-besteht-natuerlich-ld.2112597>

**Höhere Löhne fürs Pflegepersonal sind dringlich, aber bislang nicht mehrheitsfähig**

11.01.2021 Limmattalerzeitung

Der Zürcher Regierungsrat muss innert fünf Wochen einen Vorschlag für bessere Pflegelöhne präsentieren ver. Dies verlangten am Montag 74 Kantonsratsmitglieder. FDP, SVP und GLP waren dagegen.

<https://www.limmattalerzeitung.ch/limmattal/zuerich/hohere-lohne-furs-pflegepersonal-sind-dringlich-aber-bislang-nicht-mehrheitsfahig-ld.2084630>

**Dringliches Postulat für bessere Löhne des Pflegepersonals**

18.12.2020 TELE Z aktuell

SP, CVP und die Grünen haben ein Postulat im Zürcher Kantonsrat eingereicht, in dem eine Lohnerhöhung für das Pflegepersonal gefordert wird.

<https://www.telez.ch/tele-z-aktuell-beitrag-18-12-2020-b1_22319/>

**Personalmangel in Zürcher Heimen - Covid-Erkrankte unter Stress in den Tod begleiten**

Tagsanzeiger 26.11.2020

Kritiker bezweifeln, dass alle Seniorinnen und Senioren während der Pandemie ohne Schmerzen sterben können. Den Alterszentren fehle das Personal.

<https://www.tagesanzeiger.ch/covid-erkrankte-unter-stress-in-den-tod-begleiten-833426133560>

1. **Homosexualität – LGBTIQ**

**[Brigitte Röösli - Das Wiki zur Lesbengeschichte der Schweiz](C:\\Users\\brigi\\OneDrive\\Dokumente\\SP-Ilef\\Wahlen2022\\Homepage\\Brigitte Röösli - Das Wiki zur Lesbengeschichte der Schweizhttps:\\l-wiki.ch › Brigitte_Röösli)**

<https://l-wiki.ch/Brigitte_Röösli>

**Illnau-Effretikon gratuliert Stadträtin über Twitter zur Hochzeit**

16.07.2022 Züri Ost

Stadträtin Brigitte Röösli (SP) hat sich offenbar am Freitagnachmittag mit ihrer Frau vermählt. Die Stadt Illnau-Effretikon gratuliert den beiden.

<https://zueriost.ch/gesellschaft/2022-07-16/illnau-effretikon-gratuliert-stadtraetin-ueber-twitter-zur-hochzeit>

**«Ehe für alle» – Neuer Alltag auf Zürcher Zivilstandsämtern**

[15.07.2022](https://www.telez.ch/date/2022/07/) Tele Z

Seit dem 1. Juli 2022 können auch homosexuelle Paare heiraten. Kam es auf den Zürcher Zivilstandsämtern zu einem zusätzlichen Andrang? Wir begleiten heute Brigitte Röösli und Manuela Uhlmann, die nach einem gemeinsamen Leben in einer eingetragenen Partnerschaft endlich heiraten dürfen. Etwas das zu Beginn ihrer Beziehung noch unvorstellbar schien…

<https://www.telez.ch/tele-z-aktuell-beitrag-15-07-2022-b3_34635/>

**Ja, ich will! Ehe für alle**

20.09.2021 Radio Stadtfilter

Am 26. September ist es soweit: Die Schweiz stimmt endlich zum Thema, Ehe für alle ab. Doch wie war es vor 20 Jahren als geoutete Lesbe in der Schweiz? Und wie wird es es auch nach der Abstimmung im Kampf um die Gleichberechtigung weiter gehen?  
Das hat Aran Steffen mit der SP Kantonsrätin und LGBTQ+ Aktivistin Brigitte Röösli besprochen.

<https://stadtfilter.ch/ja-ich-will-ehe-fuer-alle/>

**«Es gab Leute im Dorf, die wechselten die Strassenseite»**

02.09.2021 Tagesanzeiger

Brigitte Röösli wuchs in einem streng katholischen Umfeld auf. Lange konnte sie nicht zu ihrer Homosexualität stehen – doch zuletzt feierte sie die Liebe zu ihrer Partnerin sogar in der Kirche.

<https://www.tagesanzeiger.ch/es-gab-leute-im-dorf-welche-die-strassenseite-wechselten-170041054680>

**«Es bestehen nach wie vor Vorurteile»**

14.05.2021 Willisauer Bote

Sie wollte stets der Norm entsprechen und gestand sich ihre Homosexualität erst mit 28 Jahren ein. Seither setzt sich Brigitte Röösli für die Rechte von Lesben und Schwulen ein.

<https://www.willisauerbote.ch/wiggertal/dagmersellenuffikonbuchs/2021-05-14/es-bestehen-nach-wie-vor-vorurteile>

**Was, wenn das Baby weder Mädchen noch Bub ist? – Dies ist im Kispi bis zu 100 Mal pro Jahr der Fall**

23.05.2020 Limmattaler Zeitung

Auf Anfrage von vier Kantonsräten publiziert die Regierung erstmals Details zum Umgang des Kinderspitals mit intersexuellen Patienten.

<https://www.limmattalerzeitung.ch/limmattal/zuerich/was-wenn-das-baby-weder-madchen-noch-bub-ist-dies-ist-im-kispi-bis-zu-100-mal-pro-jahr-der-fall-ld.1222616>

**Das Leben der Anderen**

September 2019 Qu(Elle)

Brigitte Röösli ist Kantonsrätin, Katholikin und Lesbe. Heute kommt ihr diese   
Selbstbeschreibung leicht über die Lippen. Das verdanke sie auch dem SKF, sagt sie.   
Es ist 1963, als Brigitte Röösli das Licht der Welt erblickt. Sie wächst in einer katholischen   
Familie in Dagmersellen LU auf. Ihre Mutter ist Mitglied des katholischen Frauenvereins.   
Brigitte selbst engagiert sich, wird Präsidentin von Jungwacht Blauring im Kanton Luzern.   
Früh spürt sie, dass es gefährlich sein kann, abseits der Norm zu leben.

<https://www.frauenbund.ch/files/Files/Downloads/Quelle/Quelle_2_2019.pdf>

**Die Intersex-Babys: Weshalb Akten zu umstrittener Behandlung am Zürcher Kinderspital vernichtet worden sind**

31.10.2018 NZZ

Jahrzehntelang wurden am Zürcher Kinderspital bei Kleinkindern mit uneindeutigem Geschlecht sogenannte «Genitalkorrekturen» vorgenommen. Krankenakten davon sind nun vernichtet worden. Betroffene sprechen von Vertuschung, doch die Klinik wehrt sich.

<https://www.nzz.ch/zuerich/die-intersex-kinder-weshalb-akten-zu-umstrittener-behandlung-am-zuercher-kinderspital-vernichtet-worden-sind-ld.1432386?reduced=true>

**Aufstand der Priester**

Segnung von homosexuellen Paaren in der katholischen Kirche

11.03.2015 SRF – Rundschaue

<https://www.srf.ch/play/tv/rundschau/video/aufstand-der-priester?urn=urn:srf:video:b1683574-a365-41f4-8d16-68fb81560a8d>

**Abstimmungsarena zum eidgenössischen Partnerschaftsgesetz**

06.05.2005 SRF Arena

<https://www.srf.ch/play/tv/arena/video/abstimmung-ueber-das-partnerschaftsgesetz?urn=urn:srf:video:928638e9-e7d5-4fc8-95ba-5a9ecf66ce79>

**derBUS in Dagmersellen**

13.01.2003 SRF – Schweiz Aktuell

Die Ausstellung über lesbischwule Lebensweise – im Heimatort von Brigitte Röösli

<https://www.srf.ch/play/tv/-/video/-?urn=urn:srf:video:4b90d8ab-5533-4c3b-bcbe-5d229498adf3>

**Kundgebung der Schwulen- und Lesben-Organisation Pink Cross vor dem Zürcher Ratshaus …**

03.09.2001 SRF Regionaljournal

Gegen 200 Personen haben sich infolge eines Aufrufs der Schwulen- und Lesbenorganisationen Pink Cross und LOS zu einer Kundgebung vor dem Zürcher Rathaus eingefunden, in dem gerade der Kantonsrat eine Initiative behandelt, welche die Anerkennung von homosexuellen Partnerschaften verlangt. Bericht mit einem Statement von Brigitte Röösli von der Lesbenorganisation Schweiz (LOS).

<https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-zuerich-schaffhausen/kundgebung-der-schwulen-und-lesben-organisation-pink-cross?uuid=443d271a-e607-408e-92dd-e3d1e0f8fc00>